10/585955 AP20 Rec'd PCT/PTO 13 JUL 2006

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/000226

Zu Punkt V.

(.)

 (\cdot)

- Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokument verwiesen:D1: EP 1 073 827 A (SIEMENS AG) 7. Februar 2001 (2001-02-07)
- Das Dokument D1, wird als nāchstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument; siehe Abb. 2):
 eine Turbinenschaufel mit einem entlang einer Schaufelachse angeordneten Schaufelblatt und mit einem Plattformbereich, der am Fuße des Schaufelblattes angeordnet eine Plattform aufweist, die sich quer zur Schaufelachse erstreckt, wobei die Plattform eine erste das Schaufelblatt nicht-tragende Plattformwand und eine zweite das Schaufelblatt tragende Plattformwand aufweist, wobei am Fuße des Schaufelblatts im Verlaufe eines Übergangs vom Schaufelblatt zur Plattform die erste Plattformwand in ihrem Verlauf eine aerodynamische Verrundung aufweist.

Hiervon unterscheidet sich der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 dadurch, daß:

die zweite Plattformwand in ihrem Verlauf eine gegenüber der ersten Plattformwand und in Fortsetzung des Schaufelblatts zurückspringende Stufe aufweist.

- 2.1 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT).

 Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden:
 - eine verbesserte Kühlung im Fußbereich des Schaufelblattes zu erreichen, ohne die thermomechanischen Eigenschaften des Fußes des Schaufelblattes negativ zu beeinflussen.
- 2.2 Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht aus den folgenden Gründen auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT):

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

()

 (\cdot)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/000226

die zweite Plattformwand stellt aufgrund der zurückspringenden Stufe einen ausreichenden Zwischenraum zur Verfügung, der mit Kühlmedium für die nichttragende Plattformwand beaufschlagt werden kann. Mit diesem Konzept kann die zweite, das Schaufelblatt tragende, Plattformwand nach thermomechanischen Gesichtspunkten gestaltoptimiert werden.

2.3 Die Ansprüche 2-10 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.